

# Abtswind aktuell

... das Fußballmagazin des TSV



Steffen Mix  
1989 – 2017

**Landesliga: Samstag, 30.09.2017, 15 Uhr**

*TSV Abtswind – FC Fuchsstadt*

**Kreisliga: Samstag, 30.09.2017, 17 Uhr**

*TSV Abtswind II – TSV Essleben*

**Kreisliga: Dienstag, 03.10.2017, 17 Uhr**

*FV Egenhausen – TSV Abtswind II*

**A-Klasse: Dienstag, 03.10.2017, 17 Uhr**

*TSV Geiselwind – TSV Abtswind III / FC Feuerbach*



Seit fast 100 Jahren sind die Früchte  
der Natur unsere Leidenschaft.

**Kräuter  
mix**

competent & safe

## Unsere Grundwerte

- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

## Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

## Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistkdienstleistungen



Aktuelle  
Stellenangebote



## Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den FC Fuchsstadt. Ich möchte auch unsere Gästefans und das Schiedsrichtergespann um Thomas Gscheidl mit seinen Assistenten Alexander Glasow und Ertugrul Gül herzlich willkommen heißen.

Steffen Mix ist tod. Er läuft nicht mehr mit den Profis auf. Einen netten Plausch auf die Pressetribüne wird es für mich und andere nicht mehr geben. Das waren magische Momente. Wenn man gebannt an seinen Lippen hing, Informationsschnipsel, Gerüchte, bisweilen Kurioses, das nicht in der Tageszeitung stand, von der großen weiten Bundesligawelt hautnah mitbekam. In diesem so souveränen Stil bereitwillig mit einem geteilt, als wenn es das natürlichste von der Welt wäre, mal schnell in der zweiten Liga zu assistieren. Oder am Wochenende ein ostdeutsches Hassderby federleicht zu moderieren.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, diesen Vereinskameraden, talentierten Fußball-Schiedsrichter und Freund gekannt zu haben. Wie sehr hätten wir es ihm gegönnt, einmal in der Bundesliga aufzulaufen. Nicht nur das nationale Presseecho zeigt eindrucksvoll, in welches Loch uns die schreckliche Nachricht geworfen hat. Vom TSV Ludwigsfeld München hoch zum Bremer SV, vom TSV Geiselwind über den Würzburger FV bis zur SG Dynamo Wismar und den TSV Buchbach reicht die Schar derjenigen, die Steffens Tod erschüttert hat. Auch BFV-Präsident und DFB-Vize Dr. Rainer Koch ist ebenso geschockt, wie viele in ganz Fußball-Deutschland: „Er war einer unserer Besten und erst 27 Jahre alt. Wir sind alle tief erschüttert und trauern um einen hoch talentierten jungen Mann. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden. Danke Steffen, für deine großartigen Leistungen als Schiedsrichter, du wirst uns fehlen!“

Chrissi Rose schreibt auf unserer facebook Seite: „Eine Träne des Dankes, dass es Dich gab. Eine Träne der Freude für die Zeit, die Du auf Erden warst. Es tut mir unendlich leid.“ Nicht nur bei Melanie Klotsch wird Steffen für immer einen Platz in ihrem Herzen haben. In Erinnerung an Steffen Mix wird es im gesamten Bezirk Unterfranken bei allen Begegnungen eine Schweigeminute geben.

Wie soll ich jetzt ins heutige Sportgeschehen einsteigen? In einer Zeit, da Gott einen der Besten unter uns zu sich beruft, fehlt es mir banal formuliert an allem. An ein simples weiter so ist sowieso nicht zu denken. Vielleicht ist es am einfachsten, ich setze den ersten Schritt vor den nächsten und halte mich nüchtern an Altbewährtem fest.

Für unseren TSV verlief die Bürgerbefragung erfolgreich. Eine Mehrheit stimmte für die Beteiligung der Marktgemeinde am Kunstrasenprojekt. Von 688 Wahlberechtigten (Beteiligung 68,6%) stimmten 242 mit Ja (51,27%), 210 mit Nein (44,49%). 20 Enthaltungen (4,24%) komplettieren das gute Ergebnis. Da die Bürgerbefragung rein fragenden, allerdings nicht zwingenden Charakter hatte, liegt jetzt der Ball beim Gemeinderat, der sich zu diesem ambitionierten Projekt bereits sehr positiv in seiner ausführlichen Sitzung im Sommer geäußert hatte. Man darf also davon ausgehen, dass die Planungen ab sofort so richtig in die Vollen gehen können.

Unser Zirndorfer Bier-Barometer klettert unaufhaltsam weiter und erreicht aktuell mehr als respektable 75 Liter. Natürlich ist das nur eine Momentaufnahme, ein Schnappschuss in der rasant hechelnden Saison. Wer es noch nicht kennt, bei jedem Sieg einer unserer drei Herrenmannschaften spendiert die Zirndorfer Brauerei 5 Liter herrlich frisches Hopfengold.

Neues auch an der Bekleidungsfront: Den frisch eingetroffenen Fanschal erhält man an direkt an der Pressetribüne. Einfach bei Stadionsprecher Thomas Mix oder Michael Klotsch nachfragen. Der Preis beträgt 15,- Euro, natürlich nur solange der Vorrat reicht.

### Landesliga: TSV Abtswind – FC Fuchsstadt (Samstag, 15 Uhr)

Das Vorspiel am heutigen Samstag lautet TSV Abtswind versus FC Fuchsstadt, Petr Skarabela gegen Martin Halbig, allerdings auch „die Dörfler bleiben unter sich“. Seit Saisonstart ist bei den Fuschtern vieles zusammengekommen. Langzeitverletzte Stammspieler (Simon Häcker, Harald Bayer, Pascal Zehe, Philipp Baldauf), die kaum adäquat ersetzt werden konnten, Urlauber, ein 50-jähriger Trainer, der bisweilen zum Ersatzspieler Nummero Dos gezwungen war, Randthemen wie das „Trauma“ Igor Mikic (Dreierpack von Lengfelds Toptorjäger), teils unerklärliche Ladehemmungen von Dominik Halbig und Co. vor dem gegnerischen Kasten. So erklärt sich auch der tabellarische Schlamassel, in dem Halbigs Eleven stecken.

Einen Millimeter vor der Abstiegszone erfasst die Fuschter ein unheimlicher Sog. Des Kickers Heiligtum ist bekanntlich das Ergebnis. Das Wie interessiert wenig später kaum noch. Trotzdem wundert man sich über die jüngste Fuchsstädter Bilanz: Nur 3 von möglichen 18 Punkten holten die Gäste in den letzten 6 Begegnungen. Bei näherer Betrachtung fällt allerdings auch auf, dass der FCF bereits gegen sechs Mannschaften aus der Top

7 spielte. Einzig der Favorit vom Friedrichsberg fehlt in der Sammlung. Mit dem Gastspiel in Abtswind beendet Martin Halbig den Rundlauf im oberen Tabellendrittel. Letzte Chance vor der Winterpause, einen favorisierten Gegner stolpern zu lassen.

Aber Vorsicht: In der Kräuter Mix Arena haben sich schon ganz andere die Finger verbrannt. Wer allzu stürmisch mitspielt, den straft das Kräuterkollektiv mit Kontern ab. Wer sich hinten drin verbarrikadiert, kann die Minuten zählen, bis es hinter ihm einschlägt. Welches Rezept wirkt gegen ein Team, dessen Trainer (begründet) schwärmt: „Das war eine überragende Leistung. In der ersten Halbzeit haben wir Höchberg ein wenig kommen lassen und sehr gut im Mittelfeld gepresst. Nach dem Seitenwechsel haben wir über außen die Tore super herauskombiniert.“ Nicht nur Petr Skarabela ist von seinen Jungs überzeugt. Jürgen Endres, Adrian Dussler und Co. laufen mit ganz breiter Brust auf, ohne sich den Fehler zu leisten, den jeweiligen Gegenüber zu unterschätzen. Die Quote bei Tipico und Konsorten spricht deutlich für Abtswind. Aber die Wahrheit liegt immer noch auf dem Platz, dauert 90 Minuten und am Ende wird abgerechnet. Steter Begleiter dabei ist die Erfahrung gegen Heimbuchenthal im Kopf und Höchberg im Fußgelenk.

## **Kreisliga: TSV Abtswind II – TSV Essleben (Samstag, 17 Uhr)**

Zeitlich betrachtet bestreitet Abtswinds Landesligareserve gegen den TSV Essleben das „Hauptspiel“ am Samstagabend. Erste Bewährungsprobe für unseren neuen Reporter Eduard-Alin Wellmann, der für die kommenden Monate von den Spielen der Kreisliga und A-Klasse berichtet. Bereits zu Wiesentheider FSG-Zeiten konnte Eduard-Alin einige Erfahrungen als Spielberichtersteller sammeln. Ich selbst muss beruflich bedingt in nächster Zeit leider kürzer treten.

Zurück zum eigentlichen Thema: Im Sommer kam Dieter Noack für Thorsten Selzam, der sich die Chance, höherklassig trainieren zu dürfen, nicht entgehen lassen konnte. Den ehemaligen DDR-Auswahlspieler reizt bei seinem neuen Verein das Unbekannte. Nach ersten Sondieren bilanziert er vorsichtig optimistisch: „Spieltechnisch ist das eine ordentliche Truppe. Wir müssen das Robuste und die Stabilität reinbringen und die Konstanz.“ Noack will frischen Wind in eine junge, lernwillige Truppe bringen, der scheinbar ein echter Goalgetter abgeht. Taktische Veränderungen, beispielsweise die Umstellung auf defensive Dreierkette um die Offensive anzuregen, sollen den TSV Essleben in die obere Tabellenregion bugserieren. Noch greift das nicht, steckt seine Mannschaft mitten im Abstiegskampf.

## **Kreisliga: FV Egenhausen - TSV Abtswind II (Dienstag, 17 Uhr)**

Damit ist das Sportwochenende noch lange nicht gegessen: Zum Tag der deutschen Einheit reist die zweite Mannschaft nach Egenhausen. Im Sommer hätte Dieter Noack den FV Egenhausen beinahe in die Bezirksliga geführt. Schon allein deshalb sollte man Heiko Schönwälders Mut respektieren, der die Mannschaft im Sommer vom alten Trainerfuchs übernommen hat. Der ehemalige Abtswinder BOL-Spieler sieht die Aussichten in dieser Spielzeit eher skeptisch: „Platz zwei vom letzten Jahr ist sehr schwer erreichbar, da diese Kreisliga deutlich stärker geworden ist im Vergleich zum letzten Jahr. Zudem ist mein Kader durch Abgänge und Spieler, die aufgrund beruflicher Umstände nicht zur Verfügung stehen, deutlich schwächer geworden. Ich muss mich selbst ab und zu aufstellen.“

Am Kirchweih Samstag trifft Schönwälder nicht nur auf seinen ehemaligen Club, viele Freunde und sportliche Wegbegleiter, sondern auch auf seinen persönlichen Meistertipp: „Abtswind 2 sehe ich aufgrund der Umstellung im Trainerbereich und mit einigen Neuzugängen dieses Jahr als Titelfavoriten, da in Abtswind schon lange sehr hochwertiger Fußball gespielt wird, mit Ausnahme vielleicht letztes Jahr. Ansonsten sehe ich die Liga als ausgeglichen an.“ Die Top-Elf, welche in den letzten Jahren beständig im oberen Tabellendrittel zu finden war, findet man überraschend mitten im Abstiegskampf. Der Umbruch innerhalb der Mannschaft braucht scheinbar seine Reifezeit.

## **A-Klasse: TSV Geiselwind - TSV Abtswind III / FC Feuerbach (Dienstag, 17 Uhr)**

Steigerwald-Derby in Geiselwind: Zeitgleich zur zweiten Mannschaft spielt das Team von Michael Ludwig in Geiselwind auf. Stets eine brisante Angelegenheit ist auch heuer wieder Spannung garantiert. Zumindest ins erste Drittel der Tabelle möchte der TSV Geiselwind, wobei der Spielplan lange vor Saisonstart eine verspätete Aufholjagd prognostizierte. Gleich in den ersten drei Spielen ging es für Andreas Heckels Team gegen die drei Titelfavoriten Rimbach/Lülsfeld (3:5), Fahr (0:1) und Kleinlangheim (1:4). So setzt der TSV Geiselwind aktuell zur Aufholjagd an, knapp oberhalb des Relegationsplatzes. Ob die dritte Mannschaft da den passenden Partner stellt, darf bezweifelt werden. In den letzten beiden Aufeinandertreffen trennte man sich jeweils unentschieden. Über den vollen Erfolg entscheidet also wie üblich die Tagesform.



Matthias Ley

**suffel**

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

*Linde*



**Thomas Ortner –**  
Ihr Vertriebsmann vor Ort  
Telefon 0160 4787718

**Das komplette Linde-Programm -**  
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

**Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG**

**Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden**

Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614

[www.suffel.com](http://www.suffel.com)

# Impressum

## Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.  
Alte Untersambacher Str. 4  
97355 Abtswind  
Web: [www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)  
E-Mail: [info@tsv-abtswind.de](mailto:info@tsv-abtswind.de)  
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

**Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)**  
Beckerschlag 26  
96160 Rehweiler  
E-Mail: [ulrich-zehnder@t-online.de](mailto:ulrich-zehnder@t-online.de)

## Redaktion & Layout:

**Alexander Mix (AMX)**  
E-Mail: [mix.alexander@yahoo.de](mailto:mix.alexander@yahoo.de)

## Autoren:

**Matthias Ley (ML)**  
E-Mail: [matthiasley@web.de](mailto:matthiasley@web.de)

**Michael Kämmerer (MIK)**  
E-Mail: [michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de](mailto:michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de)

## Fotos:

**Rudolph Burlein (Barro)**  
E-Mail: [r.burlein@t-online.de](mailto:r.burlein@t-online.de)

**Michael Kämmerer (MIK)**  
E-Mail: [michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de](mailto:michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de)

## Druck:

**buwemedia GmbH**  
97070 Würzburg

AMX\_v53, 27.09.2017  
300 St, 135g, 170g

## Heute schon geklickt?

[www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)

Offizielle Website

[Berichte](#) – [Liveticker](#) – [Ergebnisse](#) – [Tabellen](#) – [Fotos](#)

## Lass uns Freunde werden!

facebook TSV Abtswind



Gefällt mir!



*Freibad Abtswind*



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind  
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

Der TSV Abtswind nimmt Abschied.



Wir trauern um einen wunderbaren Menschen

## **Steffen Mix**

unseren Vereinskameraden, Fußball-Schiedsrichter und guten Freund,  
der viel zu früh im Alter von 27 Jahren  
bei einem tragischen Verkehrsunfall sein Leben ließ.

Steffen, wie sehr hätten wir dir gewünscht, in der Bundesliga zu pfeifen!

Wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren und fühlen tief  
mit der Familie Mix und den Beschäftigten der Kräuter Mix GmbH.

Beileidsbekundungen bitte ab Freitag auf der Webseite [www.steffen-mix.de](http://www.steffen-mix.de)

**Deine Vereinskollegen des TSV Abtswind**

# Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im Oktober ihren Geburtstag feiern!

01.10. Heiko Jänsch  
01.10. Elke Thurn  
01.10. Winfried Weidt  
01.10. Franz Reinfelder  
02.10. Lara Bräutigam  
02.10. Sibylle Gegner  
02.10. Andreas Link  
02.10. Lukas Möser  
03.10. Hermann Fink  
03.10. Samuel Hartmanan  
03.10. Andreas Herrmann  
04.10. Fritz Zehnder  
08.10. Chris Günther  
08.10. Harald vom Berg  
10.10. Ingrid Behringer  
10.10. Christine Hofmann  
10.10. Karl Scheerer  
12.10. Pascal Bauer  
12.10. Roland Koos  
12.10. Tolga Arayici  
13.10. Karsten Krauß  
13.10. Jürgen Schulz  
14.10. Rudolf Tallner  
14.10. Bernd Uhl  
15.10. Luca Jäger  
17.10. Maximilian Beyer



17.10. Thomas Klaus  
17.10. Christiane Zehnder  
18.10. Rosalie Meyer  
18.10. Regina Veth-Kneifel  
19.10. Leonhard Brenner  
19.10. Thorsten Eberhardt  
19.10. Adolf Metschnabl  
21.10. Gertraud Tallner  
22.10. Michael Kämmerer  
23.10. Leon Bessler  
23.10. Stefanie Fink  
23.10. Hubert Glückstein  
25.10. Bernd Eckopf  
28.10. Thomas Klein  
29.10. Heidi Giehl  
30.10. Sebastian Huscher  
30.10. Maximilian Mahler  
30.10. Dieter Schubel



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und  
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind  
[www.teefuchs.de](http://www.teefuchs.de) email: [teeladen@t-online.de](mailto:teeladen@t-online.de)

Telefon 09383/99797



**MACH SICHTBAR, WAS OHNE DICH VIELLEICHT NIE WAHRGENOMMEN WORDEN WÄRE.**

– ROBERT BRESSON –



TinoGrafiert Fotografie • [www.tinografiert.de](http://www.tinografiert.de) • Hochzeitsfotografie in Würzburg – Freising – München

**Elektrotechnik**

**Roland Bräutigam**

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation  
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

**Roland Bräutigam**

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: [Service@elektrotechnik-braeutigam.de](mailto:Service@elektrotechnik-braeutigam.de)



- Tor:** Julian Schneider, Patrick Hefner
- Abwehr:** Mathias Brunsch, Oliver Döring (Aufbau), Sven Gibfried, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein, Michael Herrmann, Damian Rzedkowski, Przemyslaw Szuszkiewicz
- Mittelfeld:** Steffen Barthel, Adrian Dußler, Jürgen Endres, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth, Lukas Wirth
- Angriff:** Daniel Endres, Frank Hartlehnert, Philipp Hummel, Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Jona Riedel

Wir sind die Bank fürs Leben.  
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner  
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



**Hinten von links:** Pascal Zehe, Frederik Döpfert, Andreas Graup, Lukas Lieb, Sandro Kränzlein, Alex Lebsak, Mario Böhm, Maxi Seit

**Mitte von links:** TW-Trainer Georg Hof, Fitneß-Trainer Patrick Ebert, Christoph Schießer, Philipp Pfeuffer, Philipp Halbritter, Michael Emmer, Dominik Halbig, Simon Häcker, Trainer Martin Halbig

**Vorne von links:** Betreuer Dieter Schaupp, Johannes Feser, Sven Eyrich, Frank Fella, Simon Finke, Harald Bayer, Sportvorstand Horst Geier

# Ladies First

Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer  
Stämbbauersweg 8a  
97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691  
☎ 0152 / 08311290  
✉ ladiesfirst@live.de  
Termine nach Vereinbarung

# MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



## Landesliga\_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:  
Thomas Gscheidl

Schiedsrichtergruppe:  
Zirndorf

Verein:  
SV Weiherhof



Assistenten:

- ▶ Alexander Glasow
- ▶ Ertugrul Gül

[www.montage-bodendesign.de](http://www.montage-bodendesign.de)

09383/  
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice  
& Bodendesign**

**Joachim Möser  
Sternstraße 9c  
97355 Abtswind**

# Landesliga\_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Abtswind	11	8	2	1	32 : 10	22	26	■
2	ASV Vach	11	8	1	2	31 : 14	17	25	■
3	TSV Unterpleichfeld	11	7	2	2	23 : 9	14	23	■
4	SV Euerbach/Kützig	12	6	4	2	20 : 9	11	22	■
5	TG Höchberg	11	6	2	3	12 : 15	-3	20	■
6	TSV 1876 Lengfeld	11	5	3	3	20 : 14	6	18	■
7	TSV Karlburg	11	4	2	5	20 : 17	3	14	■
8	TSV Kleinrinderfeld	11	3	5	3	17 : 15	2	14	■
9	ASV Rimpf	11	3	5	3	11 : 12	-1	14	■
10	ESV Ansbach-Eyb	11	3	3	5	16 : 24	-8	12	■
11	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	10	3	2	5	12 : 13	-1	11	■
12	FC Fuchsstadt	11	3	1	7	11 : 22	-11	10	■
13	TuS Röllbach	11	2	3	6	14 : 27	-13	9	■
14	SV Alemannia Haibach	10	3	0	7	14 : 29	-15	9	■
15	TuS Feuchtwangen	10	2	2	6	13 : 26	-13	8	■
16	TSV Heimbuchenthal	11	1	3	7	13 : 23	-10	6	■

## Landesliga\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
23.09.2017	16:00	TG Höchberg	TSV Abtswind 0:5
23.09.2017	16:00	FC Fuchsstadt	TuS Röllbach 1:3
23.09.2017	16:00	TSV Karlburg	SV Alemannia Haibach 5:2
24.09.2017	15:00	SV Euerbach/Kützig	ASV Vach 2:3
24.09.2017	15:00	TSV Heimbuchenthal	ASV Rimpf 0:3
24.09.2017	15:00	ESV Ansbach-Eyb	TSV 1876 Lengfeld 2:1
24.09.2017	15:00	TSV Unterpleichfeld	TSV Kleinrinderfeld 4:0

## Landesliga\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
30.09.17	15:00	TSV Abtswind	FC Fuchsstadt
01.10.17	15:00	ASV Rimpf	TG Höchberg
30.09.17	15:00	TuS Feuchtwangen	TSV Heimbuchenthal
30.09.17	16:00	SV Alemannia Haibach	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach
01.10.17	15:00	TSV Kleinrinderfeld	TSV Karlburg
15.08.17	15:00	TSV Unterpleichfeld	SV Euerbach/Kützig 3:1
01.10.17	15:00	TSV 1876 Lengfeld	ASV Vach
01.10.17	15:00	TuS Röllbach	ESV Ansbach-Eyb

**WENN SIE ETWAS  
WIRKLICH LIEBEN,  
DANN ZÄHLT NUR  
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:  
**Bezirksdirektion**  
**Markus Freund**  
Thüngfeld 56  
96132 Schlüsselfeld  
**Telefon 09552 92320**  
[markus.freund@zuerich.de](mailto:markus.freund@zuerich.de)

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**ZURICH<sup>®</sup>**



## Landesliga\_Saisonstatistik

TSV Abtswind

FC Fuchsstadt

1	Aktuelle Platzierung	12
26	Aktuelle Punktzahl	10
32:10	Aktuelles Torverhältnis	11:22
22	Aktuelle Tordifferenz	-11
11	Gespielte Spiele	11
8	Siege	3
2	Unentschieden	1
1	Niederlagen	7
24	Gelbe Karten	32
2	Gelb-Rote Karten	0
0	Rote Karten	1

## Landesliga\_Ergebnis-Historie

Mi, 05.04.2017	<b>TSV Abtswind</b>	- FC Fuchsstadt	3:0
Sa, 13.08.2016	<b>FC Fuchsstadt</b>	- TSV Abtswind	2:9

Liebe Vereinsmitglieder  
und Fußballbegeisterte,



mein Name ist Dr. Norbert Gerhard und ich betreue seit Mitte dieses Jahres die Fußballmannschaften des TSV Abtswind.

Ich bin niedergelassener Orthopäde im Orthopädie Zentrum Kitzingen.

### **Unsere Schwerpunkte:**

- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Physikalische Therapie
- Osteologie D.V.O.
- ambulante/stationäre Operationen

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen Mannschaften für die bevorstehende Saison viel Glück und Erfolg.

**Dr. N. Gerhard**



Platz	Spieler	Verein	Tore
1	Nikos Bude	TSV Unterpleichfeld	8
1	Tim Eisenberger	ESV Ansbach-Eyb	8
1	Igor Mikic	TSV 1876 Lengfeld	8
1	Marcial Weisensel	TSV Unterpleichfeld	8
5	Nico Haas	ASV Vach	6
<b>5</b>	<b>Pascal Kamolz</b>	<b>TSV Abtswind</b>	<b>6</b>
5	Rico Röder	ASV Vach	6
5	Sebastian Stumpf	TSV Karlburg	6
9	Steffen Bachmann	TSV Heimbuchenthal	5
9	Pascal Benes	ASV Vach	5
<b>9</b>	<b>Adrian Dußler</b>	<b>TSV Abtswind</b>	<b>5</b>
9	Peter Endres	TSV Kleinrinderfeld	5
9	Benedikt Engert	TSV Kleinrinderfeld	5
9	Alexander Grimm	TuS Röllbach	5
9	Daniel Krapfenbauer	ASV Vach	5
9	David Machau	TSV Karlburg	5
9	Manuel Römlein	TSV Karlburg	5
<b>9</b>	<b>Nicolas Wirsching</b>	<b>TSV Abtswind</b>	<b>5</b>
<b>19</b>	<b>Steffen Barthel</b>	<b>TSV Abtswind</b>	<b>4</b>



*Wir erstellen  
oder überarbeiten  
Ihre Homepage*

**Mediengestaltung**  
**Manfred Höfer**  
Fritz-Erler-Str. 30  
90765 Fürth  
Tel. 0911 - 7666942  
[www.pixelquelle.com](http://www.pixelquelle.com)



**pixelquelle** → Ideen auf den Punkt bringen

# Landesliga\_Kreuztabelle

 <small>Aus Liebe zum Fußball.</small>		1. FC Fuchsstadt	ASV Rimpar	ASV Vach	Schwebenried	ESV Ansbach/Eyb	SV Alemannia Haibach	Euerb./Kützb	TG Höchberg	TSV Abtswind	TSV Heimbuchenthal	TSV Karlburg	TSV Kleinrinderfeld	TSV Lengfeld	TSV Unterpleichfeld	TuS Feuchtwangen	TuS Röllbach
																	
1. FC Fuchsstadt			⇄	1:3	3:2	⇄	⇄	⇄	0:1	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	0:0	⇄	1:3
ASV Rimpar		⇄		⇄	0:3	⇄	2:0	0:0	⇄	0:3	⇄	⇄	⇄	2:2	0:1	⇄	⇄
ASV Vach		⇄	⇄		0:1	6:1	6:1	⇄	1:2	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	3:2	⇄	⇄
Schwebenried		⇄	⇄	⇄		2:2	⇄	0:2	2:0	0:1	⇄	⇄	⇄	1:2	⇄	⇄	⇄
ESV Ansbach/Eyb		2:3	⇄	⇄	⇄		⇄	⇄	⇄	⇄	3:2	1:1	3:1	2:1	⇄	⇄	⇄
SV Alemannia Haibach		⇄	⇄	⇄	⇄	2:1		1:3	⇄	2:4	⇄	⇄	⇄	0:1	⇄	3:2	⇄
Euerb./Kützb		2:0	⇄	2:3	⇄	4:0	⇄		3:0	0:0	2:1	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄
TG Höchberg		⇄	⇄	⇄	⇄	1:0	⇄	⇄		0:5	1:0	2:0	⇄	1:1	⇄	⇄	⇄
TSV Abtswind		⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄		2:2	3:1	1:0	⇄	⇄	7:0	5:1
TSV Heimbuchenthal		1:2	0:3	3:5	1:1	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄		⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	1:1
TSV Karlburg		4:1	1:1	0:2	⇄	⇄	5:2	⇄	⇄	⇄	⇄		⇄	⇄	⇄	⇄	4:1
TSV Kleinrinderfeld		1:0	1:1	1:1	⇄	⇄	4:1	0:0	⇄	⇄	⇄	⇄		⇄	⇄	⇄	1:1
TSV Lengfeld		3:0	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	2:0	0:2	2:2		⇄	5:1	⇄
TSV Unterpleichfeld		⇄	⇄	⇄	⇄	1:1	⇄	3:1	1:2	4:1	⇄	⇄	4:0	3:1		1:0	⇄
TuS Feuchtwangen		⇄	0:0	0:1	⇄	⇄	⇄	1:1	⇄	⇄	⇄	2:1	1:6	⇄	⇄		6:1
TuS Röllbach		⇄	1:2	⇄	2:0	⇄	1:2	⇄	2:2	⇄	⇄	⇄	⇄	⇄	0:3	⇄	

## Liebe Freunde des TSV Abtswind, verehrte Fußballinteressierte,

Freude und Trauer liegen im Leben manchmal sehr nah beieinander. Am vergangenen Samstag haben wir noch ausgelassen unseren Sieg gegen die TG Höchberg gefeiert. Einen Tag später wurde uns auf schreckliche Weise vor Augen geführt, wie nebensächlich der Fußball doch ist. Der unerwartete Tod von Steffen Mix schockiert uns und macht uns alle unbeschreiblich traurig. Wir können und wollen nicht wahrhaben, was passiert ist. Die Ereignisse an jenem Sonntagmorgen belasten uns extrem.

Viele von uns standen Steffen sehr nahe, sind mit ihm aufgewachsen und haben mit ihm unbeschwernte Stunden erlebt. Wir haben verfolgt, wie er seinen Weg als Schiedsrichter gegangen ist, haben den Fernseher eingeschaltet, wenn seine Spiele übertragen wurden, und waren stolz, wie er unseren kleinen Verein bundesweit in der zweiten und dritten Liga vertreten hat.

Wie sehr hätten wir uns gewünscht, Steffen in der Bundesliga pfeifen zu sehen. Wenn es seine knappe Zeit an den Wochenenden zugelassen hat, hat auch er unsere Spiele am Sportplatz verfolgt, das letzte Mal vor drei Wochen in Schwemmelsbach.

In den zurückliegenden Tagen ist für uns der Fußball völlig in den Hintergrund gerückt. Die vielen tröstenden Worte und Beileidsbekundungen, die uns vor allem in den sozialen Medien aus ganz Deutschland erreicht haben, sind uns in diesen schweren Stunden eine Stütze, um mit

unserer Trauer umzugehen. Herzlichen Dank an alle für die große Anteilnahme am Tod unseres Freundes. Es ist bewegend zu sehen, dass die große Fußballfamilie in diesem Moment zusammenhält.

Auch der FC Fuchsstadt hat durch Trainer Martin Halbig uns und den Angehörigen das tiefste Mitgefühl ausgesprochen und angeboten, das Landesligaspiel an diesem Samstag zu verlegen. Wir als Mannschaft haben lange darüber nachgedacht, uns letztlich aber doch dafür



entschieden, dass wir antreten, auch wenn wir nicht in der Stimmung sind. Nachdem Steffen den Fußball so sehr geliebt hat, sind wir uns sicher, dass er sich das auch gewünscht hätte. Bestimmt schaut er uns von oben zu. Wir tragen Trauerflor und werden in einer Schweigeminute an ihn denken und für ihn spielen. Einen Tag zuvor erweisen wir ihm alle bei der Beerdigung die letzte Ehre. Ruhe in Frieden, Steffen.

Spieler, Trainer und Betreuer des TSV Abtswind

# POLARLIFEHAUS®.DE

FINEST FROM FINLAND



# Arndt<sup>2</sup>

plh-arndt@t-online.de  
Weg am Fuchsstück 10  
97353 Wiesentheid

## MASSIVHOLZHAUS

## TSV Abtswind trauert um Steffen Mix

Unser Schiedsrichter ist bei einem Autounfall tödlich verunglückt

### In Gedenken an einen wunderbaren Menschen

Wir können es nicht glauben. Wir sind tief bestürzt und unendlich traurig. Steffen Mix lebt nicht mehr. Unser Vereinskamerad, Fußball-Schiedsrichter und guter Freund ist am Sonntagmorgen bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Wir als TSV Abtswind sind mit unseren Gedanken bei seiner Familie und seinen Freunden und drücken ihnen in dieser schweren Zeit unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Wir verlieren nicht nur ein allseits geschätztes Vereinsmitglied, sondern auch einen talentierten und hoffnungsvollen Schiedsrichter. Steffen Mix begann im Alter von vierzehn Jahren mit dem Pfeifen, das sich schnell zu seiner großen Leidenschaft entwickelte. Mit überzeugenden Leistungen stieg er schon in jungen Jahren weit auf. 2012 im Alter von 22 schaffte er den Sprung in die Regionalliga Bayern. Ein Jahr später nominierte ihn der Deutsche Fußball-Bund für die dritte Liga, in

der Steffen Mix 43 Einsätze hatte. Außerdem fungierte er als Schiedsrichter-Assistent und vierter Offizieller in der zweiten Bundesliga und hatte sich als einer der besten Unparteiischen in Deutschland etabliert.

Seine Einsätze, bei denen er den TSV Abtswind stets vorbildlich repräsentierte, führten ihn quer durch die Republik. Am Tag vor seinem Tod hatte er noch das Regionalliga-Spiel zwischen dem FC Pipinsried und dem TSV Buchbach geleitet. Steffens großer Traum war es, eines Tages in der Bundesliga zu pfeifen. Dass es dazu nicht mehr kommen wird, berührt uns zutiefst. Seit dem gestrigen

Sonntag ist für uns nichts mehr, wie es einmal war. Ein wunderbarer Mensch in der Blüte seines Lebens, der auch im eigenen Familienunternehmen ehrgeizige Pläne und Visionen verfolgte, wurde plötzlich und unerwartet im Alter von 27 Jahren aus unserer Mitte gerissen.

Unser tief empfundenes Beileid gilt seinen Angehörigen und allen, die ihn und seine freundliche, lebensfrohe Art so sehr gemocht haben. Steffen, du fehlst uns. Wir werden dich nie vergessen.

Dein TSV Abtswind



## Katze lässt das Springen nicht

Der Aushilfsstorhüter verlebt gegen seinen Ex-Verein einen ruhigen Nachmittag

### TG Höchberg – TSV Abtswind 0:5 (0:1)

Das Spitzenspiel der Landesliga hielt seine Spannung nur bis kurz nach der Halbzeit: Innerhalb von drei Minuten entschied sich die Partie zu Gunsten des Tabellenführers TSV Abtswind, nachdem die TG Höchberg als Überraschungsfünfter einen Platzverweis gesehen prompt ein Gegentor kassiert hatte. Adrian Dußler, Jürgen Endres und Peter Mrugalla zeigten sich gut aufgelegt. Im Tor stand ein Oldie.



Voller Einsatz: Abtswinds **Peter Mrugalla** rangelt am Boden.

Manchmal gibt es ganz besondere Zufälle. Timo Katzenberger hat damit seine Erfahrung gemacht. Der 42-Jährige ist Torwarttrainer des TSV Abtswind. Er trimmt die Keeper, damit sie möglichst wenig Gegentreffer kassieren. Jenseits der vierzig ist das eine sinnvolle Beschäftigung für einen, der eine erfolgreiche Laufbahn in den ambitionierten Amateurligen hinter sich hat. Katzenberger war in den neunziger Jahren und kurz nach der Jahrtausendwende eine große Nummer zwischen den Pfosten. Seine Reflexe waren in ganz Nordbayern bekannt. In der Vereinschronik der TG Höchberg, bei der er seine Glanzzeit hatte, liest sich das auszugsweise so: „Matchwinner war Keeper Timo Katzenberger, der in der Schlussphase zweimal glänzend parierte. ‚Die Katze‘ hielt den Sieg fest, und Höchberg feierte den dritten Sieg in Folge.“ Der Bericht zum Landesligaspiel gegen den FC Adler Weidhausen stammt vom September 1997.

Zwanzig Jahre später ist Katzenberger allenfalls Torhüter auf Abruf. Wenn einer fehlt, setzt er sich zur Sicherheit auf die Bank. Wenn in der Reservemannschaft unbedingt ein Schlussmann gebraucht wird, springt er ein. Wenn jedoch Stammtorwart Julian Schneider und Ersatzmann Patrick Hefner zur selben Zeit auf Reisen sind, gleicht das einer Ausnahmesituation.

Da passte es ins Bild, dass Timo Katzenberger ausgerechnet gegen seinen Ex-Verein das Abtswinder Gehäuse hüten musste. Höchbergs Stadionsprecher Ralph Gerlich stockte am Samstag einen Moment die Stimme, als er die Mannschaftsaufstellungen vorlas und zu seiner Überraschung den alten Kämpen entdeckte. „Ich hatte ein Kribbeln im Bauch“, gab Katzenberger später nach seiner Landesliga-Premiere im Abtswinder Trikot zu. Einen Tag nach seinem 42. Geburtstag („Bei der Feier musste ich mich zurückhalten“) wahrte der Nothelfer sogar seine weiße Weste – was auch daran lag, dass kaum etwas auf seinen Kasten kam. „Ich hatte an die Mannschaft appelliert, dass wir ihm alle helfen, damit er nicht so viel zu tun bekommt“, sagte Trainer Petr Skarabela. Ob er Bedenken hatte, den Oldie ins Tor zu stellen? „Ja, weil Timo am Tag zuvor Geburtstag hatte“, lachte Skarabela. Der Übungsleiter hatte nach dem überragenden 5:0-Erfolg auch allen Grund zur Freude, und dabei hatte Katzenberger auch noch einen geruhsamen Nachmittag verlebt. Seine Mannschaft lobte Skarabela in den höchsten Tönen. Besonders Jürgen Endres, Adrian Dußler und Peter Mrugalla erwischten einen „Sahnetag“, wie Skarabela den Spielverlauf charakterisierte.

Überraschend stand Jürgen Endres als zweiter Stürmer auf dem Platz. Es war eine Überlegung Skarabelas, die sich auszahlte. Während Mrugalla mit seiner Schnelligkeit viel Bewegung ins Spiel brachte und zwei Tore erzielte, machte

Endres vorne die Bälle fest. Adrian Dußler trieb das Spiel aus dem Mittelfeld an und stieß immer wieder nach vorne, um bei drei Treffern als Vorbereiter zu glänzen und einmal selbst einzuschleichen. Dafür musste Skarabela die schwere



Abtswinds **Nicolas Wirsching** hebt mal eben ab.

Entscheidung treffen, mit Pascal Kamolz, Steffen Barthel und Daniel Endres geballte Offensivkraft auf die Bank zu setzen. Alle fünf Treffer waren keine Zufallsprodukte, sondern fein herausgespielt. Im ersten Durchgang kam Abtswind noch verhalten vor das Höchberger Tor, dafür aber ungemein effektiv: Beim einzigen gefährlichen Vorstoß zog Adrian Dußler die Abwehr auf sich. Den Schuss parierte Torwart Tobias Weihs, ehe Peter Mrugalla erfolgreich zur 1:0-Führung nachsetzte (28. Minute). Bis in die zweite Halbzeit hielten sich die Unterschiede in Grenzen

zwischen dem Spitzenreiter und dem aufstrebenden Tabellenfünften, der in der Vorsaison bis zuletzt um den Klassenverbleib gebangt hatte und nun bereits so viele Zähler auf dem Konto hat wie damals am 25. Spieltag. „Wir sind vergangenes Jahr einen harten und riskanten Weg mit jungen Spielern gegangen. Das zahlt sich inzwischen aus“, sagte Höchbergs Trainer Thomas Kaiser.



**Timo Katzenberger**, Aushilfe im Abtswinder Kasten, klatscht nach dem Spiel mit den Kollegen ab.

Die entscheidende Phase der Begegnung begann in der 52. Minute, als Tim Popp einen aussichtsreichen Konter für die Hausherren vermasselte. Im Gegenzug foulte Jeffrey Karl Abtswinds Philipp Hummel und sah Rot (53.). Augenblicke später traf Nicolas Wirsching zum 2:0 (54.). ►

**TG Höchberg:** Tobias Weihs – Matthias Grünewald, Christoph Schiebel (81. Tim Kunter), Julian Hippacher, René Riebe – Tristan Schmid (81. Ramon Schmitt), Yanik Unger, Jeffrey Karl, Tim Popp (72. Marvin Voll) – Ferdinand Hansel, Tobias Riedner.

**TSV Abtswind:** Timo Katzenberger – Daniel Hämmerlein (81. Sven Gibfried), Mathias Brunsch, Adrian Graf, Przemyslaw Szuszkiewicz – Adrian Dußler, Nicolas Wirsching, Philipp Hummel (78. Steffen Barthel), Frank Hartlehnert (46. Pascal Kamolz) – Jürgen Endres, Peter Mrugalla.

**Schiedsrichter:** Bastian Döhler (Untermerzbach); Assistenten: Wolfgang Reich (Heubach), Benedikt Reubel (Gleußen).

**Zuschauer:** 160.

**Gelbe Karten:** Matthias Grünewald, Tristan Schmid, Tobias Weihs (Höchberg); Jürgen Endres, Philipp Hummel (Abtswind).

**Rote Karte:** Jeffrey Karl (Höchberg, 53., grobes Foulspiel).

**Tore:** 0:1 Peter Mrugalla (28.), 0:2 Nicolas Wirsching (55.), 0:3 Adrian Dußler (62.), 0:4 Pascal Kamolz (78.), 0:5 Peter Mrugalla (81.).

## Landesliga\_TG H6chberg – TSV Abtswind 0:5 (0:1)

„Danke, Schiedsrichter!“, kommentierte Thomas Kaiser die Ereignisse von der Seitenlinie bissig. „Ich kann den Platzverweis nicht nachvollziehen. F6r mich war es eine klare Fehlentscheidung“, erkl6rte der 39-J6hrige sp6ter. Mit zehn Mann war es um die Gastgeber geschehen. Von da an kam der Qualit6tsunterschied umso deutlicher zum Vorschein. „Wir sind eben noch keine Mannschaft, die sich unter den ersten F6nf sieht“, sagte Kaiser. „Daher 6berrascht mich das Ergebnis aufgrund der Unterzahl nicht.“ Adrian Du6bler, Pascal Kamolz und Peter Mrugalla stellten innerhalb von zwanzig Minuten gegen die

arg bedienten H6chberger auf den 5:0-Endstand. Ein einziges Mal musste Timo Katzenberger 6berhaupt energisch eingreifen, als mit Mathias Brunsch der eigene Mitspieler den Ball aufs Tor k6pfte. Doch in der Situation kurz vor der Halbzeitpause stand H6chbergs Tobias Riedner im Abseits. Den Hechtsprung ins Eck h6tte es gar nicht gebraucht. „Ich hoffe, ich stehe nicht mehr so schnell im Tor“, sagte Katzenberger.

Michael K6mmerer



Fotografie Cella Seven  
[www.cella-seven.de](http://www.cella-seven.de)



## **Petr Skarabela (Trainer TSV Abtswind):**

„Das war eine überragende Leistung. In der ersten Halbzeit haben wir Höchberg ein wenig kommen lassen und sehr gut im Mittelfeld gepresst. Nach dem Seitenwechsel haben wir über außen die Tore super herauskombiniert. Wir haben die Zweikämpfe gewonnen und schnell nach vorne gespielt. Der große Platz ist uns entgegengekommen. So konnte Höchberg nicht betonieren. Beim Foul zur Roten Karte steigt der Höchberger von hinten ein, ohne eine Chance auf den Ball zu haben. Das war vertretbar. Vielleicht hätte der Schiedsrichter auch Gelb zeigen können. Unsere Spielweise war richtig gut. Timo Katzenberger hatte nichts zu halten. Jürgen Endres war vorne überragend. Adrian Dußler war der beste Mann. Wir hatten den Gegner total im Griff und haben uns in der zweiten Halbzeit gesteigert.

Taktisch war es das Beste, was ich diese Saison gesehen habe. Es hat alles gepasst. Als ich die Höchberger zuvor beobachtet habe, waren sie eine Klasse besser.“



## **Thomas Kaiser (Trainer TG Höchberg):**

„Ich kann die Rote Karte nicht nachvollziehen. Der Schiedsrichter hat sie gegeben. Warum hat er mir nicht gesagt. Für ihn war es eine klare Rote Karte. Aus meiner Sicht war dem nicht so. Für mich war es eine klare Fehlentscheidung. Wir hatten schon in der ersten Halbzeit die ein oder andere gute Aktion. Vielleicht hat uns nach vorne ein bisschen die Überzeugung gefehlt. Es war bis dahin ein ausgeglichenes

Spiel. Durch einen dummen Fehler sind wir mit 0:1 in Rückstand geraten. Man hat Abtswind die Qualität anmerkt, indem der Gegner mit der ersten richtigen Tor das Tor macht. In Unterzahl und dem sofort folgenden 0:2 war für mich das Spiel entschieden. Es war bitter, wie es für uns gelaufen ist. Aber die Höhe des Ergebnisses interessiert mich heute nicht. Das ist zweitrangig. Die fünf Tore sind für mich kein Beinbruch. Im Vergleich zur Vorsaison haben wir uns trotzdem spieltechnisch und taktisch sehr gut entwickelt.“

## **Timo Katzenberger (Aushilfstorhüter TSV Abtswind):**

„Ich hatte vor und während des Spiels ein Kribbeln im Bauch. Höchberg ist mein alter Klub, mein Heimatverein, bei dem ich auch mal Co-Trainer war. Außerdem hatte ich längere Zeit nicht mehr gespielt, vor allem nicht auf diesem Niveau. Landesliga ist eine andere Kategorie. Das war ein besonderes und schönes Gefühl. Man muss die ganze Mannschaft hervorheben. Das war überragend, was die Jungs gespielt haben. Wir haben uns wie ein Spitzenreiter präsentiert. Die Mannschaft hat es mir einfach gemacht. Meistens musste ich nur ein paar lockere Bälle wegfangen. Torschüsse gab es so gut wie keine. Mit Mathias Brunsch hat mich ein eigener Mann mal kurz getestet. Wichtig war, dass wir auch mit mir im Tor gewinnen. Das 2:0 nach der

Roten Karte war der Knackpunkt. Dann wussten wir, dass uns die Höchberger in unserer Verfassung nicht mehr gefährlich werden.“



# buwemedia GmbH

## Wir drucken alles außer Geld ....

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:  
**buwedruck.de**

- Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
- Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de

## Landesliga\_Öffentliche Pressekonferenz

... direkt im Anschluss an die Landesliga-Spiele im Vereinsheim „Hüttla“ am Sportplatz

Trainer, Funktionäre und  
Spieler stehen den Medien  
Rede und Antwort





Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

**AUS DER REGION – FÜR DIE REGION**

**WIR**

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

**FÜR**

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

**SIE**

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank  
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: [www.rbvw.de](http://www.rbvw.de)



Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	DJK Altbessingen	7	5	1	1	19 : 9	10	16	■
2	SV Mühlhausen/Schraudenbach	8	4	3	1	11 : 7	4	15	■
3	VfL Volkach	7	5	0	2	15 : 12	3	15	■
4	TSV Bergheinfeld	8	4	1	3	19 : 12	7	13	■
5	TSV Abtswind II	7	4	1	2	17 : 11	6	13	■
6	Nordheim/Sommerach	7	4	1	2	14 : 9	5	13	■
7	DJK Wülfershausen	7	4	1	2	12 : 9	3	13	■
8	SV Stammheim	8	3	2	3	19 : 20	-1	11	■
9	FC Gerolzhofen	7	3	1	3	11 : 6	5	10	■
10	DJK Hirschfeld	7	2	2	3	7 : 10	-3	8	■
11	TSV Essleben	7	2	1	4	11 : 14	-3	7	■
12	TSV Grafenheinfeld	8	2	1	5	9 : 18	-9	7	■
13	SG Poppenhausen/Kronungen	8	2	1	5	13 : 23	-10	7	■
14	FV Egenhausen	8	2	0	6	6 : 19	-13	6	■
15	DJK Schweinfurt	8	1	2	5	9 : 13	-4	5	■

## Kreisliga\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
24.09.2017	15:00	SV Stammheim DJK Altbessingen	3:3
24.09.2017	15:00	FV Egenhausen TSV Grafenheinfeld	0:2
24.09.2017	15:00	DJK Wülfershausen TSV Abtswind II	Abse.
24.09.2017	15:00	VfL Volkach TSV Essleben	4:1
24.09.2017	15:00	SV Mühlhausen/Schraudenbach DJK Hirschfeld	0:0
24.09.2017	15:00	SG Poppenhausen/Kronungen Nordheim/Sommerach	2:1
24.09.2017	15:00	DJK Schweinfurt TSV Bergheinfeld	0:0
24.09.2017		SPIELFREI FC Gerolzhofen	

## Kreisliga\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung
30.09.17	17:00	TSV Abtswind II - TSV Essleben
30.09.17	16:00	Nordheim/Sommerach - SV Mühlhausen/Schraudenbach
30.09.17	16:00	DJK Hirschfeld - VfL Volkach
30.09.17	16:00	DJK Wülfershausen - FV Egenhausen
30.09.17		TSV Grafenheinfeld - SPIELFREI
30.09.17	16:00	FC Gerolzhofen - SV Stammheim
30.09.17	16:00	DJK Altbessingen - DJK Schweinfurt
30.09.17	16:00	TSV Bergheinfeld - SG Poppenhausen/Kronungen



*SB – Waschstraße  
Reiner Degelmann  
Korbacherstraße  
Wiesentheid*

*Autohandel Friedrich Lenhart*

97318 Kitzingen  
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499  
Mobil 0171-7712781  
Privat 09321-384206  
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de  
[www.mobile.de/L-Friedrich](http://www.mobile.de/L-Friedrich)



## Kreisliga\_Saisonstatistik

### TSV Abtswind

### TSV Essleben

5	Aktuelle Platzierung	11
13	Aktuelle Punktzahl	7
17:11	Aktuelles Torverhältnis	11:14
6	Aktuelle Tordifferenz	-3
7	Gespielte Spiele	7
4	Siege	2
1	Unentschieden	1
2	Niederlagen	4
15	Gelbe Karten	18
2	Gelb-Rote Karten	0
0	Rote Karten	1

## Kreisliga\_Ergebnis-Historie

Mo, 17.04.2017	TSV Essleben	- TSV Abtswind II	0:1
So, 07.08.2016	TSV Abtswind II	- TSV Essleben	2:1
Sa, 09.04.2016	TSV Abtswind II	- TSV Essleben	3:3
So, 27.09.2015	TSV Essleben	- TSV Abtswind II	0:2
Sa, 15.11.2014	TSV Abtswind II	- TSV Essleben	1:2
So, 10.08.2014	TSV Essleben	- TSV Abtswind II	0:0
So, 01.12.2013	TSV Essleben	- TSV Abtswind II	3:2
So, 18.08.2013	TSV Abtswind II	- TSV Essleben	5:2
Sa, 23.03.2013	TSV Essleben	- TSV Abtswind II	0:0

## Abtswind sticht beim Spielertrainer Quartett

„Heute Schwerstarbeit, morgen für 14 Tage Urlaub in Kroatien“

### TSV Abtswind II – VfL Volkach 3:0 (1:0)

Wo steckt nur Volkachs zweiter Spielertrainer Sebastian Otto? Wieso nimmt sein Bruder Jörg zu Beginn einen Platz auf der harten Ersatzbank ein? Wen verhaftet Michael Seuling? Fragen über Fragen rund ums Kreisligaderby. Kräuterkicker gegen Mainschleifler, hoch gehandelter Aufsteiger gegen den häufigsten Meistertipp, Rumble in the Jungle am Fuße des Friedrichsberg. Das 3:0 ist „harte Arbeit, täuscht über die wahren Verhältnisse“, meint Robert Brenner. Für seinen Kompagnon Patrick Gnebner ist das Ergebnis auch in dieser Höhe absolut verdient. Was jetzt?

„Dreifach Fehler gleich zu Beginn: Der lange Ball wurde von uns nicht richtig angegangen. Dann wurde hinten nicht raus geschoben. Ein anderer schlägt über die flache Hereingabe. Und am langen Pfosten wartet ein Kaliber Marke Kamolz. Leichtes Spiel“, analysiert Volkachs Spielertrainer Albert Fischer abgekämpft nach Abpfiff. Der Matchplan ist fürs erste Geschichte. In der kommenden halben Stunde sind die Gäste optisch präsenter, laufen jedoch einem 0:1 veritabel hinterher. Wenn dann noch überbordendes Respekt Gefühl mitschwingt, dann sind das kaum optimale Voraussetzungen, um in der Kräuter Mix Arena bestehen zu können.

Im Volkacher Aufgebot vermisst man auch den ein oder anderen ehemaligen Abtswinder Akteur. Sebastian Otto fühlt sich noch nicht fit, und lässt seinen jungen Wilden konsequent den Vorzug. „Wenn man sieht, wie sich die Jungs im Training reinhauen, kann man nicht hergehen und sagen, da laufe ich mit halber Fitness auf. Das wäre nicht richtig“, meint der Kumpel von Albert Fischer. Mit anhaltenden Kniebeschwerden sitzt sein Bruder Jörg zunächst nur auf der Bank. Zum heutigen Derby reicht es gerade einmal für einen Kurzeinsatz im zweiten

Durchgang. Währenddessen sucht man Michael Seuling vergebens auf dem Spielberichtsbogen. „Ich bin beruflich und privat zu sehr eingespannt. Da reicht es weder zum Training noch oft zum Spiel“, gibt der sympathische Rotschopf zu Protokoll. Alle drei sehen eine offensiv eingestellte VfL-Truppe.

Denn Hängen lassen zählt für die Mainschleifler nicht. Beständig suchen die Spitzen um Maximilian Bedenk, Albert Fischer oder auch Fabian Hahn eine Abtswinder Abspielschwäche, eine sich urplötzlich bietende Gelegenheit, dazwischen zu gehen. In der 19. Minute erbart sich Abtswinds Verteidiger Christoph Kniewasser und serviert die Pille höflich aber präzise ins vermeintliche Niemandsland. Lucas Springer sprintet ins lässige Abspiel und passt sofort in den Lauf von Maximilian Bedenk. Allein vor Abtswinds Keeper Eduard-Alin Wellmann versagen beim Stürmer die Nerven. Abtswinds Torwart bereinigt die Situation. Im direkten Gegenzug zeichnet sich Volkachs Torwart Robert Leipold gegen Markus Golombeks Abschluss und Oliver Dörings Nachschuss aus.

Ein munterer Schlagabtausch mit wechselnden Vorzeichen entwickelt sich in der Kräuter Mix Arena. Gegen Ende des ersten Durchgangs drückt die Heimelf mächtig auf die Tube. Chancen im Minutentakt fliegen Robert Leipold um die Ohren. In dieser Phase hätte sich Volkach nicht beschweren dürfen, wenn die Landesligareserve die Führung weiter ausgebaut hätte. „Aber ausgleichende Gerechtigkeit: Gleich nach Wiederanpfiff vergibt Volkachs Bedenk auch eine Torchance zum Ausgleich“, berichtet Robert Brenner. „Das Ding muss er eigentlich machen. Aber gut, man muss auch mal Glück haben.“ Volkachs spielender Trainer Albert Fischer ergötzt: „Wenn wir den einfachen Ball

spielen, wenn wir fußballern, dann treten wir richtig stark auf, gerade in der Offensive.“ Sein Kompagnon Sebastian Otto spricht ebenfalls den eigentlich fälligen Ausgleichstreffer an: „Wenn man sieht, dass wir gleich nach dem Seitenwechsel die tausendprozentige Chance vergeben, das zieht runter. Wenn du in der Kreisliga solche Dinger nicht machst, und dein Gegner erzielt aus fünf Gelegenheiten gleich drei Treffer, jetzt mal so grob gesagt, dann ist das einfach effektiver. Mit unserer Chancenauswertung gewinnst du keinen Blumentopf.“

Nach dem Seitenwechsel kontrolliert Volkach weitgehend das Spielgeschehen. Ganz allmählich kann sich Abtswind von der taktischen Umklammerung befreien und setzt selbst offensive Akzente. Auffällig sind Christoph Hofmanns Einwürfe im isländischen Stil, also „neigepfeffert“, mehr scharfer Eckball aus banale Wurfkunst.

Abtswind legt die Tore zwei und drei zum psychologisch wertvollen Zeitpunkt nach. In der 63. Minute drückt Christoph Hofmann einen Freistoß, getreten von Markus Golombek, aus kurzer Distanz über die Linie. Vor dem 3:0 entschärft Abtswinds Keeper zwei weitere aussichtsreiche Torraumszenen der Gäste. Dann köpft Julian Beßler eine punktgenaue Flanke von Johannes Primus zum 3:0-Endstand ins gegnerische Netz.

Die kommenden zwei Wochen lastet die komplette Verantwortung auf den Schultern von Patrick Gnebner. Währenddessen entspannt sich sein Kompagnon Robert Brenner in Kroatien – sicher doch mit der BFV-App am Mann.

Matthias Ley



Seine punktgenaue Flanke auf Julian Beßler entscheidet das Kreisliga Derby: **Johannes Primus**

---

**TSV Abtswind II:** Eduard-Alin Wellmann – Robert Brenner, Christoph Hofmann, Christoph Kniewasser, Sven Gibfried, Johannes Knorr, Jona Riedel, Markus Golombek, Pascal Kamolz, Oliver Döring, Julian Beßler. Einwechselspieler: Daniel Eberhardt, Bojan Tatic, Tobias Holzberger, Johannes Primus.

**VfL Volkach:** Robert Leipold – Thomas Bernhardt, Florian Prause, Maximilian Bedenk, Maximilian Lechner, Juian Wiederer, Michael Klug, Lucas Springer, Albert Fischer, Fabian Hahn, Timo Wolf. Einwechselspieler: Andreas Prause, Felix Weissenseel, Jörg Otto, Tillmann Schaefer, Marco Heinrich.

**Schiedsrichter:** Thomas Wolf.

**Zuschauer:** ca. 70.

**Gelbe Karten:** Christoph Hofmann, Jona Riedel (Abtswind II) – Felix Weissenseel (Volkach)

**Tore:** 1:0 Pascal Kamolz (7.), 2:0 Christoph Hofmann (62.), 3:0 Julian Beßler (90.).

## **Patrick Gnebner (Trainer TSV Abtswind II):**

„Ich fand Volkach nicht so stark, wie von vielen erwartet. Wenn ich an Altbessingen denke, die DJK Schweinfurt, auch Mühlhausen, die vor allem defensiv top auftraten, dass ist da noch ein klarer Unterschied. Trotzdem war es nicht einfach heute, zum zweiten Tor zu kommen. Der Sieg geht vollkommen in Ordnung, auch in dieser Höhe, aber man muss auch zugeben, dass es in den entscheidenden Momenten klar für uns lief.“

## **Robert Brenner (Trainer TSV Abtswind II):**

„Nachdem wir die letzten drei Spiele nicht gewinnen konnten, hat uns das frühe 1:0 doch einiges an Sicherheit geschenkt. Volkach war das erwartet schwere Spiel. Der Gegner war richtig gut, hat zugestellt, uns nicht kontrolliert aus der Abwehr rausspielen lassen, bis auf lange Bälle. Im kreative Mittelfeld haben wir heute Christoph Hofmann aufgestellt. Eine Position, die er noch nie ausfüllen musste, was man auch gesehen hat. Er hat sich reingeworfen, aber fürs erste Mal war das schon ganz ordentlich. Kurz vor der Pause hatten wir fünf Riesenchancen, das Ergebnis weiter auszubauen. Aber ausgleichende Gerechtigkeit: Gleich nach Wiederanpiff vergibt Volkachs Bedenk auch eine Torchance zum Ausgleich. Das Ding muss er eigentlich machen. Aber gut, man muss auch mal Glück haben. Das 2:0 haben wir zum richtigen Zeitpunkt gemacht. Erst nach dem 3:0 war die Partie entschieden. Wenn du vorher eins fängst, kann die Partie kippen. In dieser Liga kann jeder jeden schlagen. Insgesamt möchte ich keinen Spieler hervorheben. Das Kollektiv hat gewonnen. Und bei den beiden Trainern kann man auch einen Hofmann auf eine ungewohnte Position stellen. Es ist schwer zu sagen, wohin die reise geht. Wenn wir unsere Leistung bringen, wir es schwer uns zu schlagen. Aber die nächsten zwei Wochen ohne mich. Sex on the Beach für mich in Kroatien.“

## **Albert Fischer (Trainer VfL Volkach):**

„Ein Abstimmungsproblem gleich zu Beginn

und schon liegen wir hinten. Dumm gelaufen. Trotzdem hat unser Spiel richtig gut ausgesehen. Leider ist der letzte Pass nicht angekommen. Da sind wir noch zu grün hinter den Ohren. Wenn der Gegner Druck macht, haben wir teilweise Probleme, das Spiel zu beruhigen, langsam zu machen. Da agieren wir phasenweise viel zu kompliziert. In der Pause haben wir das angesprochen. Wenn wir den einfachen Ball spielen, wenn wir fußballern, dann treten wir richtig stark auf. Weil wir richtig gute Fußballer trainieren, die alle etwas mit dem Ball anfangen können. Körperlich haben wir alle soweit, in dieser Klasse bestehen zu können. Vom Kopf her ist der ein oder andere noch etwas gehemmt. Aber da entwickelt sich etwas Großes. Davon sind Sebastian und ich absolut überzeugt.“

## **Sebastian Otto (Trainer VfL Volkach):**

„Wir sind etwas ängstlich aufgetreten. Der Respekt vor Abtswind war riesig. Gleich mit der ersten Aktion fällt der Gegentreffer. Danach hatten wir eigentlich gute Chancen zum Ausgleich. Maxi Bedenk steht allein vor Eduard-Alin Wellmann und vergibt die Riesenchance. Bei weiteren Möglichkeiten könnten wir effektiver auftreten. Vielleicht hätten wir den Ausgleich noch vor der Pause verdient gehabt. Aber zwischen den 30. und 36. Minute hat uns die Konzentration gefehlt. In der Phase hatte Abtswind fünf oder sechs Hundertprozentige. Da wollen wir zuviel. Anstatt den klaren Ball zu spielen, den nächsten Mann zu bedienen, geraten wir unter Druck. In der Halbzeit haben wir uns nicht versteckt. Das habe ich auch den Jungs gesagt. Mit einem Quäntchen Glück holen wir hier den Sieg. Wenn man sieht, dass wir gleich nach dem Seitenwechsel die tausendprozentige Chance vergeben, das zieht runter. Wenn du in der Kreisliga solche Dinger nicht machst, und dein Gegner erzielt aus fünf Gelegenheiten gleich drei Treffer, jetzt mal so grob gesagt, dann ist das einfach effektiver. Mit unserer Chancenauswertung gewinnst du keinen Blumentopf.“

# ACHTUNG – FUNDSACHE

Es regiert Derbyzeit am Fuße des Ölberg. Wir gehen zurück in den Mai 2008, in der Nachbetrachtung die Hochzeit der gegenseitigen Rivalität zwischen Abtswind und Wiesentheid. Es ist heiß, zudem drückend schwül, und die Emotionen fliegen davon. Robert „Takahara“ Tahiri gelingt ein Traumtor aus gefühlten 40 Metern Tordistanz, während Wiesentheids Keeper Thomas Weigand von zahlreichen Kontrahenten abgelenkt ziellos im eigenen Strafraum herumirrt.

Im Bild sehen wir einen Defensivspezialisten, der hier seine Qualitäten im Kunstturnen aufblitzen lässt. Ein sichtlich elegantes Bad im Eimer. In dieser Partie klatscht er sich wortwörtlich frühzeitig unter die Dusche. Zum Karriereende hin zeigt der Spieler ein eher gesittetes Auftreten, vertritt den TSV Abtswind nach Außen als Ehrenamtsträger. Na, liebe Derbygemeinde, wer ist hier gemeint?



Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe

*Verstaubte Grüße vom Archivar*

Auflösung Fundstück #01:

**Florian Selig** (links) und **Heiko Schönwälder** (rechts)



# ERGO

Versichern heißt verstehen.



## **Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.**

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie
- Kraftfahrtversicherung

**Direktionsgeschäftsstelle  
Koos, Uhl & Bäuerlein**  
Bahnhofstr. 23 d, 97353 Wiesentheid  
Tel 09383 903777, Fax 09383 903778  
[www.daniel.koos.ergo.de](http://www.daniel.koos.ergo.de)

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Fahr	6	4	1	1	12 : 7	5	13	🟩
2	SG Klein-/Großlangheim	5	4	0	1	16 : 6	10	12	🟩
3	SG Rimbach / Lültsfeld	5	4	0	1	20 : 11	9	12	🟩
4	SV Stammheim II	6	4	0	2	11 : 8	3	12	🟩
5	VfL Volkach II	6	3	1	2	16 : 11	5	10	🟩
6	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	5	3	1	1	12 : 9	3	10	🟩
7	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	5	2	1	2	12 : 11	1	7	🟩
8	SV Rügshofen	6	2	1	3	9 : 12	-3	7	🟩
9	TSV Geiselwind	6	2	1	3	10 : 14	-4	7	🟩
10	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	5	1	1	3	6 : 14	-8	4	🟩
11	FV Dingolshausen	5	1	0	4	6 : 12	-6	3	🟩
12	SV-DJK Unterspiesheim II	5	0	2	3	6 : 14	-8	2	🟩
13	SV Altenschönbach	5	0	1	4	4 : 11	-7	1	🟩

## A-Klasse\_letzter Spieltag

24.09.2017	12:00	VfL Volkach II	SG Klein-/Großlangheim	2:3
24.09.2017	13:00	SV Stammheim II	SG Rimbach / Lültsfeld	4:2
24.09.2017	14:00	SV-DJK Unterspiesheim II	FC Fahr	1:1
24.09.2017	15:00	TSV Geiselwind	SV Rügshofen	3:2
24.09.2017	15:00	FV Dingolshausen	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	Ausf.
24.09.2017	15:00	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	SV Altenschönbach	3:1
24.09.2017		SPIELFREI	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	

## A-Klasse\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
18.08.17	18:30	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- FC Fahr	3:2
01.10.17	15:00	SV Altenschönbach	- VfL Volkach II	
01.10.17	13:00	SG Klein-/Großlangheim	- SV-DJK Unterspiesheim II	
01.10.17	15:00	FV Dingolshausen	- TSV Geiselwind	
30.09.17		SV Rügshofen	- SPIELFREI	
30.09.17	14:00	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	- SV Stammheim II	
01.10.17	15:00	SG Rimbach / Lültsfeld	- (SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	
03.10.17	17:00	TSV Geiselwind	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	

Anm. d. Red.: Aufgrund eines Systemfehlers seitens des Bayerischen Fußballverbands können derzeit nicht alle Team- und Saisonstatistiken bereit gestellt werden. Wir bitten dies zu entschuldigen.

## Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



**Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. [www.gut-fuer-mainfranken.de](http://www.gut-fuer-mainfranken.de)





## **ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG**

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

**Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m<sup>2</sup>**

# Unser Big Picture #4



## Schornsteinbau **WEINIG**

[www.schornsteinbau-weinig.de](http://www.schornsteinbau-weinig.de)

### Ihr zuverlässiges Team für:

- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminneubau
- Außenwandkamine
- Kaminsanierung
- Industrie-Schornsteinanlagen
- Individuelle Bäder und Küchen

97355 Abtswind · Sternstraße 1 · Tel. 09383-1786 · Mobil 0170-3329350